



Deutscher Tierschutzbund e.V., In der Raste 10, 53129 Bonn

An alle Mitgliedsvereine
im Deutschen Tierschutzbund e.V.

Präsident

In der Raste 10
53129 Bonn
Tel: 0228/60496-0
Fax: 0228/60496-40

E-Mail:
bg@tierschutzbund.de
Internet:
www.tierschutzbund.de

Gemeinnützigkeit
anerkannt

Registergericht
Amtsgericht Bonn
Registernummer
VR3836

Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto Nr. 40 444

IBAN:
DE88370501980000040444
BIC:
COLS DE 33

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Durchwahl

Datum
06.06.2018

Betreff: Vermittlung von Tierheimtieren über Internetportale

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

Tierheimtiere in liebevolle Hände weiterzuvermitteln gehört zu Ihrer täglichen Arbeit, die mit viel Aufwand und Herzblut verbunden ist. Für die Vermittlung muss das Tierheim – aber auch das einzelne Tier – einem breiten Kreis vorgestellt werden. Das Internet stellt ein wichtiges Medium dar, um die breite Öffentlichkeit zu erreichen, jedoch birgt es über die Nutzung gewisser Verkaufs- und Vermittlungs-Plattformen auch die Gefahr, dass Angebote von seriösen Anbietern und unseriösen Züchtern und Händlern vermischt werden. Deshalb bitten wir Sie, nicht zu versuchen, Tierheimtiere über Plattformen wie Ebay Kleinanzeigen, Quoka, edogs u.a. zu vermitteln.

Im Zeitalter des Internets wird eine Vielzahl der Einkäufe online erledigt – so auch immer mehr die Tierkäufe. Deswegen erfreuen sich Plattformen wie die oben genannten zunehmend leider immer größerem Zuwachs. Doch diese bergen für die Tiere und schlussendlich auch für die Käufer große Risiken – denn der illegale Handel mit Hundewelpen und anderen Tieren über das Internet boomt. Solche Portale werden auch von Händlern verwendet, die Tiere illegal nach Deutschland verbringen. Diese Tiere werden meist als zuchtrein, gesund und als perfekte Familienhunde beschrieben. So kann es auch vorkommen, dass ein Käufer, dem das Tier meistens irgendwo von einer unbekanntenen Person übergeben wird, aber mit einem kränkenden, geschwächten und mitunter verhaltensauffälligen Tier konfrontiert wird. Die Abgabe im Tierheim oder schlimmstenfalls der Tod des Tieres ist vorprogrammiert.

Von solchen Fällen, aber auch generell von der nicht kontrollierten und kontrollierbaren Vermittlung von Tieren über solche Portale möchten, ja müssen wir seriöse Tierschützer uns dringend distanzieren.

Der Verkauf von Tieren über solche Plattformen steht im Gegensatz zu einer professionellen Tierversmittlung, bei der das Wohl des Einzeltieres mit seinen individuellen Bedürfnissen im Vordergrund steht. Stattdessen werden online Preise und das Aussehen der Tiere verglichen und spontane, oft unüberlegte, Kaufentscheidungen getroffen. Der Tierverskauf über Internetplattformen erlaubt es meist nicht, dass das Tier vor dem Kauf persönlich angeschaut werden kann. Ein seriöses Tierheim hingegen würde nie einer Vermittlung ohne direktes Kennenlernen zustimmen, sondern darauf bestehen, entscheiden zu können, ob Tier und Mensch überhaupt zusammen passen und das Tier in gute Hände kommt.



Obwohl diese Probleme bekannt sind, engagieren sich die Portalbetreiber nicht für einen seriösen Tierversuch bzw. seriöse Tiervermittlungen, ihnen ist die Zahl der Aufrufe ihrer Website wichtiger. Sie verlangen keine Rückverfolgbarkeit der Inseratsteller durch die Hinterlegung Personen-identifizierender Daten – der Verkäufer handelt inkognito und ist somit nicht belangbar und für den Käufer nach dem Verkauf nicht mehr erreichbar. Da Käufer und Verkäufer erst durch das Inserat zusammengebracht werden, trägt der Portalbetreiber eine Mitverantwortung an diesen unseriösen Tierleid-bringenden Geschäften.

Zusammenfassend müssen wir festhalten, dass man sich durch die Nutzung solcher Plattformen in direkte Konkurrenz mit illegalen Tierhändlern und unseriösen Verkäufern stellt und die Nutzung solcher Portale um sich ein Tier anzuschaffen, legitimiert.

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde, wir wissen, dass Sie genauso wie wir gegen den illegalen Tierhandel kämpfen und keinesfalls Tierleid erzeugen wollen. Bitte unterstützen Sie keine Tierversuchs- und -vermittlungs-Portale, die den Händlern eine Plattform für ihre illegalen Machenschaften bereitstellen. Derjenige, der auf diesen Portalen nach Tieren sucht, ist oftmals nicht in der Lage zwischen seriösen und unseriösen Anbietern zu unterscheiden.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Position des Deutschen Tierschutzbundes gegen die Vermittlung von Tierheimtieren auf Internet-Plattformen wie Ebay Kleinanzeigen, Quoka, edogs u.a. informieren. Gleichzeitig möchten wir sicher gehen, dass Sie sich der Problematik bewusst sind und mit uns gemeinsam konsequent gegen den illegalen Tierhandel vorgehen und sich klar von solchen Machenschaften abgrenzen. Alternativ möchten wir Ihnen, zusätzlich zur Vorstellung Ihrer Tiere auf Ihrer eigenen Homepage, die Vermittlungsseite Tierheimhelden (www.tierheimhelden.de) ans Herz legen. Hier werden nur Tierheimtiere angeboten, die Tiere werden seriös vorgestellt, rückverfolgbare Daten müssen hinterlegt werden. Es wird unter anderem klar darauf hingewiesen, dass bei Interesse der Kontakt zum entsprechenden Tierheim aufgenommen werden muss und dort vor Ort eine Vermittlung stattzufinden hat – nach den Kriterien des jeweiligen Tierheims. Alternativ zu Internetportalen lässt sich auch Facebook gut für die Vorstellung Ihrer Tiere nutzen. Somit verfügen Sie über einen Kanal, der durch die Tiervorstellung Interessenten ins Tierheim führt, gleichzeitig können Sie auch Ihre allgemeine Tierheimarbeit vorstellen und für Spenden werben. Viele von Ihnen nutzen bereits diesen Weg.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung im Kampf gegen den illegalen Tierhandel und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Thomas Schröder
Präsident